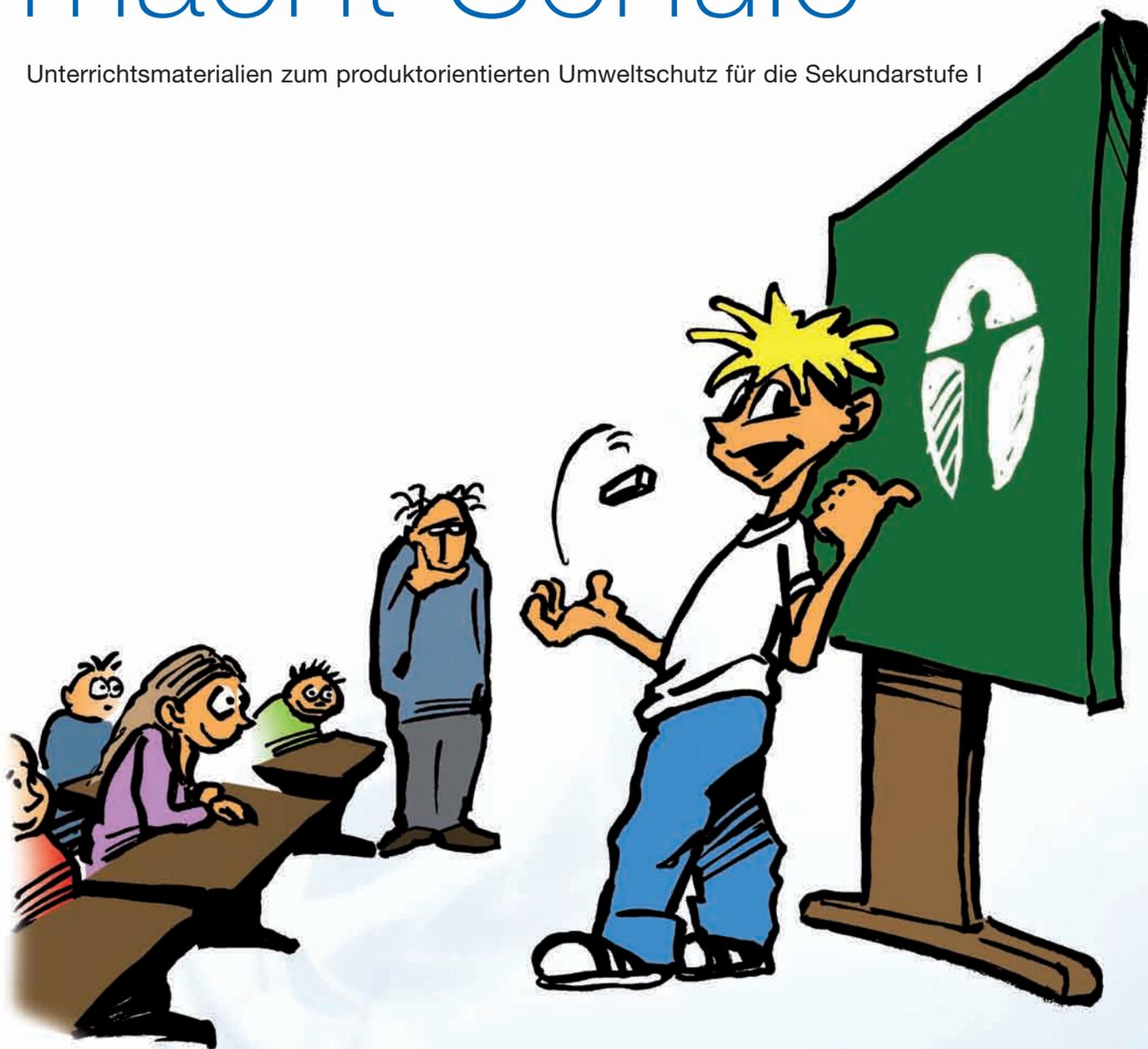


Der Blaue Engel macht Schule

Unterrichtsmaterialien zum produktorientierten Umweltschutz für die Sekundarstufe I



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Umwelt
Bundes
Amt 
Für Mensch und Umwelt



Deutsches Institut
für Gütesicherung und
Kennzeichnung e.V.



➔ **Vorwort**

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

das Thema Umwelt steht schon sehr lange auf dem Lehrplan. Und mindestens genauso lange tragen die meisten Schulhefte das Umweltzeichen Blauer Engel. Heute gilt das Umweltzeichen als Wegweiser für den produktbezogenen Umweltschutz. Mehr als 990 Unternehmen nutzen es zurzeit für mehr als 10.000 Produkte (Stand August 2007) und setzen damit ein klares Zeichen.

Die Konsumenten vertrauen dem Blauen Engel: Rund die Hälfte der Menschen in den alten Bundesländern und knapp ein Drittel in den neuen Bundesländern achten beim Einkauf darauf.

Und das ist nicht ganz einfach. Denn wer heute einkaufen geht, steht einer verwirrenden Vielfalt von Logos, Siegeln, Auszeichnungen und Umweltzeichen gegenüber. Diese Kennzeichnungsflut erschwert dem Verbraucher seine Einkaufsentscheidungen. Der Blaue Engel dient hier als Orientierung. Auf der Basis verlässlich geprüfter Kriterien steht Der Blaue Engel für ökologisch hochwertige Produktalternativen.

Mit dieser Lehreinheit möchten wir Ihnen ermöglichen, Ihren Schülern den Blauen Engel vorzustellen. Im Rahmen einer Erörterung und mit dem Lösen von Rätseln können die Schüler unter Ihrer Anleitung die Bedeutung und Zielsetzung des Umweltzeichens weitgehend selbstständig erarbeiten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß damit.

A handwritten signature in black ink that reads 'Andreas Troge'.

Andreas Troge

Präsident des Umweltbundesamtes



➡ Lernziele

- Eigenes Verhalten in Bezug auf die Umwelt reflektieren
- Das Umweltzeichen Blauer Engel kennenlernen
- Umweltfreundliche Produkte kennenlernen

➡ Fachbezug

Empfehlung:

- Erdkunde
- Politik und Sozialwissenschaften/Gemeinschaftskunde und Rechtserziehung
- Mensch und Umwelt

➡ Zeitbedarf

2–3 Unterrichtsstunden (auch Einzelentnahme der Module möglich)

➡ Übersicht

Die gesamte Lehreinheit besteht aus fünf Arbeitseinheiten:

1. Einstimmung: Produkte mit dem Blauen Engel (Seiten 4–7)
2. Vertiefung I: Was steckt hinter dem Umweltzeichen Der Blaue Engel? (Seiten 8–9)
3. Vertiefung II: Wodurch haben sich gewisse Produkte den Blauen Engel verdient? (Seiten 11–12)
4. Hausaufgabe: Wie viele Produkte mit dem Blauen Engel habt Ihr zu Hause? (Seiten 13–14)
5. Quiz: Rätselspaß (Seiten 15–16)

Hintergrundinformationen für den Lehrer



➡ Die wichtigsten Informationen über den Blauen Engel

Der Blaue Engel wurde 1977 ins Leben gerufen. Damit ist er das älteste Umweltzeichen der Welt. Die „Mutter des Blauen Engels“ war Prof. Dr. Edda Müller, die Mitte der 70er-Jahre als Referatsleiterin im Umweltbundesamt den Blauen Engel initiierte.

1978 wurden die ersten sechs Vergabegrundlagen von der Jury Umweltzeichen verabschiedet. Die ersten Produktgruppen, die mit dem Blauen Engel ausgezeichnet wurden, waren u. a. runderneuerte Reifen, Toilettenpapier und Mehrwegflaschen.

Der Blaue Engel ist ein Kennzeichen für Produkte und Dienstleistungen, die im Vergleich zu konventionellen Produkten die Umwelt weniger belasten, möglichst wenig Ressourcen bei der Herstellung, beim Gebrauch und der Entsorgung verbrauchen, keine für die Umwelt oder die Gesundheit des Menschen schädlichen Substanzen enthalten und dabei ihre Funktion in hoher Qualität erfüllen.

Die wichtigste Umwelteigenschaft eines zertifizierten Produktes geht aus der Umschrift der Label hervor. So spart z. B. ein Papierprodukt mit der Umschrift „... weil aus 100 % Altpapier“ den gesamten Rohstoff bei der Neupapierproduktion ein.

Mehr als 990 Unternehmen nutzen 2007 mit ihren mehr als 10.000 gekennzeichneten Produkten (Stand August 2007) dieses Umweltzeichen. Mittlerweile werden Produkte und Dienstleistungen in den verschiedensten Produktgruppen ausgezeichnet.

➡ Konkrete Zahlen

79% kennen das Umweltzeichen Der Blaue Engel

50% der Bürger halten Umweltschutz für sehr wichtig

38% beachten beim Einkauf das Umweltzeichen Der Blaue Engel

Quelle: www.umweltbewusstsein.de (Stand 2006), Umweltbundesamt



Hintergrundinformationen für den Lehrer

➔ Einstimmung

Suchbild-Aufgabe: „Hier zählt ein schneller Blick“

Zur Einstimmung in das Thema wird die Unterrichtsfolie **1** aufgelegt (Overhead oder Beamer).

Die Schüler müssen innerhalb von einer Minute die sichtbaren Gegenstände entdecken und in dem Arbeitsblatt **2** eintragen. Nach Ablauf der Zeit werden alle gefundenen Begriffe in einem Tafelanschrieb gesammelt. Ergänzen Sie anschließend, dass jedes der genannten Produkte den Blauen Engel trägt und dadurch umweltfreundlicher als andere vergleichbare Produkte ist.

Die Lösung zu Seite 6:

Ordner, Toilettenpapier, Küchenrolle, Mappe, Briefumschläge, Batterien, Filtertüten, Schulhefte, solarbetriebener Taschenrechner, Zahnbürste mit auswechselbarem Bürstenkopf.

Praxisbezug:

Besorgen Sie eine kleine Auswahl an umweltfreundlichen Produkten mit dem Blauen Engel. Die Produkte werden gut sichtbar auf das Lehrerpult gestellt. Hier eine Beispielliste mit Produkten, die einfach und überall zu finden sind, z. B.:

- Hygienepapier
- Schulheft aus Altpapier
- Wandfarbe/Lack
- Mehrwegflasche
- Filtertüte

Eine Liste der Hersteller finden Sie unter www.blauer-engel.de.





Hier zählt ein schneller Blick

Wer erkennt innerhalb von einer Minute die meisten Gegenstände?



Ich habe folgende Dinge entdeckt:

Hintergrundinformationen für den Lehrer



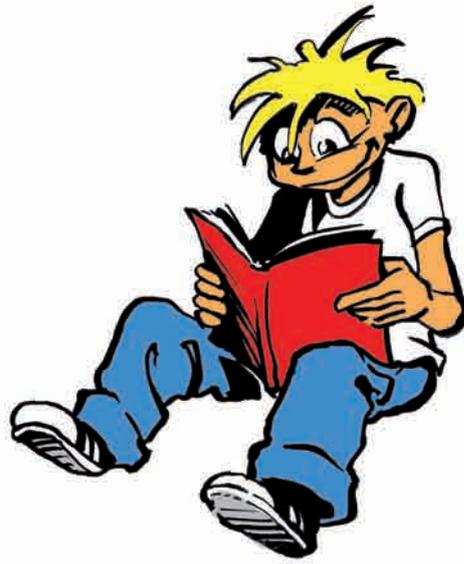
➔ Texterörterung

Was steckt hinter dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“?

- Teilen Sie den Arbeitstext  zur Erörterung aus.
- Der Text wird zunächst von einem oder zwei Schülern vorgelesen.
- Die Schüler sollen den Text eigenständig noch einmal durchlesen und dann die Fragen  den richtigen Antworten mittels Ankreuzen zuordnen. Dafür hat jeder Schüler fünf Minuten Zeit.

Die Lösung zu Seite 10:

1. Wenn es im Vergleich zu anderen besonders umweltfreundlich ist.
2. Das Umweltbundesamt.
3. Sie bestimmt unter anderem, ob die Regeln so umgesetzt werden sollen, wie es sich das Umweltbundesamt vorstellt.
4. Leonardo da Vinci.
5. Es sagt mir genau, warum dieses Produkt mit dem Blauen Engel ausgezeichnet wurde.



Hallo, Leute!

Bitte lest den Text genau durch und beantwortet dann die fünf Fragen.

➔ Auf Nummer sicher mit dem Blauen Engel.

Damit jeder beim Einkaufen sicher sein kann, auch wirklich das zu erhalten, was draufsteht, werden viele Produkte in Deutschland entsprechend geprüft. Wer was Umweltfreundliches sucht, geht mit dem Blauen Engel auf Nummer sicher.

➔ Das erste Umweltzeichen der Welt: Der Blaue Engel.

Der Blaue Engel ist das erste und älteste Umweltzeichen der Welt. Es wurde 1977 von der deutschen Regierung ins Leben gerufen. Nicht nur in Supermärkten, Baumärkten, Möbelhäusern oder Elektromärkten findet man den Blauen Engel inzwischen auf mehr als 10.000 Produkten.

Da ständig neue Produkte oder Dienstleistungen entwickelt werden oder neue Umweltprobleme auftreten, müssen auch die Regeln für die Vergabe des Umweltzeichens immer wieder neu überdacht und um neue Vergabegrundlagen ergänzt werden.

➔ Den Blauen Engel zu bekommen ist nicht einfach.

Mit dem Blauen Engel werden Produkte ausgezeichnet, die im Vergleich zu anderen bestimmte „Regeln“ erfüllen. Sie dürfen nicht bedenklich für die Gesundheit und müssen zugleich aber auch von guter Qualität sein.

Da folgende Dinge wichtig für den Umweltschutz sind, werden diese dabei besonders beachtet. Rohstoffaufwand bei Herstellung und bei Nutzung, Verbrauch, Lebensdauer und Umweltbelastung bei der Entsorgung.

Für die verschiedensten Produkte erstellt das Umweltbundesamt Vergabegrundlagen, die in einer Anhörung besprochen werden. Die Jury Umweltzeichen bestimmt dann, ob die Vorgaben so umgesetzt werden sollen. In der Jury sitzen unter anderem Vertreter vom Naturschutzbund, der Stiftung Warentest und auch Personen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft. Die Jury wird übrigens alle drei Jahre neu gewählt.

Jedes Unternehmen, das ein Produkt mit dem Blauen Engel auszeichnen lassen möchte, muss die entsprechenden Regeln erst erfüllen und einen Vertrag unterschreiben, mit dem es sich verpflichtet, diese einzuhalten, bevor es den Blauen Engel nutzen darf. Die Anträge werden von RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. geprüft. So hat der Verbraucher stets die Garantie, dass er sich auf den Blauen Engel verlassen kann.

➔ Nur Produkte, die strenge Regeln erfüllen, dürfen dieses Logo tragen.

Das Logo besteht aus folgenden vier Elementen:

- dem Umweltzeichen der Vereinten Nationen in Form eines blauen Ringes mit Lorbeerkranz und einer blauen Figur mit ausgebreiteten Armen in der Mitte. Übrigens wurde das Vorbild für die Figur ursprünglich von Leonardo da Vinci entworfen!
- dem Schriftzug „Der Blaue Engel“.
- der Umschrift mit dem konkreten Hinweis auf die wichtigsten Umwelteigenschaften der damit gekennzeichneten Produkte/Dienstleistungen, die in Form von „weil ...“ aufgeführt ist.
- dem Hinweis auf die unabhängige Jury Umweltzeichen, die die zu erfüllenden Kriterien für das Produkt/die Dienstleistung verabschiedet.



Fragen:

➔ Was steckt dahinter?

Fragen über Fragen. Lies den Text noch einmal genau durch, mach Dir ein paar Notizen und kreuze dann die richtigen Antworten an.

1. Wann kann ein Produkt mit dem Umweltzeichen Blauer Engel ausgezeichnet werden?

- Wenn es im Vergleich zu anderen eine blauere Verpackung hat.
- Wenn es im Vergleich zu anderen besonders umweltfreundlich ist.
- Wenn es im Vergleich zur Umwelt besonders gesund ist.

2. Wer stellt eigentlich „die Regeln“ für den Blauen Engel auf?

- Der Blaue Engel selbst.
- Das Umweltbundesamt.
- Der Bundeskanzler.

3. Welche Aufgabe hat die „Jury Umweltzeichen“?

- Sie bestimmt unter anderem, ob die Regeln so umgesetzt werden sollen, wie es sich das Umweltbundesamt vorstellt.
- Sie bestimmt, welche Farbe Der Blaue Engel in Zukunft bekommen soll.
- Sie prüft, ob die Unternehmen auch alle Regeln einhalten.

4. Wer hat die Figur entworfen, die als Vorbild für das Männchen im Blauen Engel dient?

- Das Umweltbundesamt.
- Leonardo da Vinci.
- Die Vereinten Nationen.

5. Was verbirgt sich hinter dem „weil ...“ im Blauen Engel?

- Es sagt mir genau, warum dieses Produkt mit dem Blauen Engel ausgezeichnet wurde.
- Es verrät mir, wie lange es den Blauen Engel schon gibt.
- Es sagt mir, woher das Produkt kommt.



Hintergrundinformationen für den Lehrer



➔ Zuordnungsaufgabe: „Finde die richtigen Umweltkriterien“

Ziel:

Die Schüler lernen, was hinter den ausgezeichneten Produkten eigentlich steckt. Dies ist nicht ganz einfach, da es viele unterschiedliche Kriterien gibt, anhand derer Der Blaue Engel vergeben wird. Mittels ausgewählter Produktbeispiele und zuzuordnender Kriterien erlernen die Schüler die Hintergründe.

Durchführung:

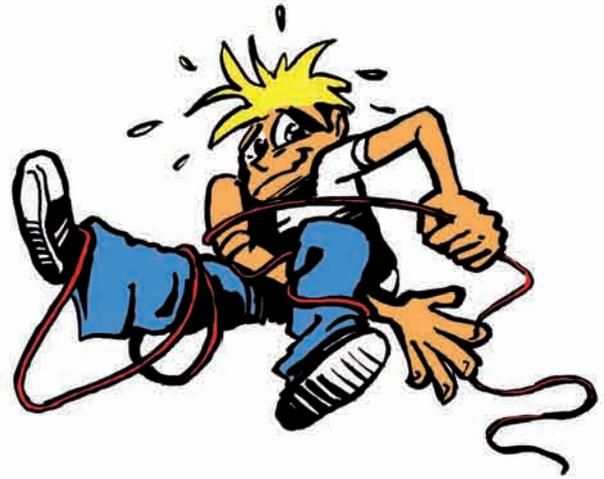
Das Arbeitsblatt  bietet eine Auflistung mit insgesamt 10 Produkten und 10 Kriterien. Die Kriterien müssen mittels Linienverbindung den Produkten zugeordnet werden. Die Schüler haben eine limitierte Zeit von drei Minuten.

Die Lösung zu Seite 12:

1. Tragetaschen: Weil aus Recycling-Kunststoffen
2. Armbanduhren: Weil solarbetrieben und schadstoffarm
3. Batterien: Weil wiederaufladbar und schadstoffarm
4. Biologisch abbaubarer Schmierhonig: Weil weniger schmierig (= unsinnige Antwort ☺)
5. Farben: Weil emissionsarm
6. Handys: Weil strahlungsarm
7. Hefter und Mappen: Weil aus 100 % Altpapier
8. Zahnbürsten: Weil abfallarm
9. Glasflaschen: Weil Mehrweg
10. Laptops: Weil energiesparend und recyclinggerecht

Was gehört wozu?

Wer kann alles richtig zuordnen?



Ordne die passenden Grundlagen für die Umweltzeichenvergabe den Produkten zu.

Achtung! Ein Produkt bietet eine unsinnige Lösung 😊! Es gibt also nur 9 Richtige!

Produkte:

Tragetaschen
Armbanduhren
Batterien
Biologisch abbaubarer Schmierhonig
Farben
Handys
Hefter und Mappen
Zahnbürsten
Glasflaschen
Laptops

Grundlagen für die Vergabe:

Weil abfallarm
Weil wiederaufladbar und schadstoffarm
Weil Mehrweg
Weil aus Recycling-Kunststoffen
Weil solarbetrieben und schadstoffarm
Weil emissionsarm
Weil aus 100 % Altpapier
Weil energiesparend und recyclinggerecht
Weil strahlungsarm
Weil weniger schmierig

Hintergrundinformationen für den Lehrer



➔ Hausarbeit: Umwelt-Detektiv zu Hause

Die Kinder sollen zu Hause mit den Eltern recherchieren, ob sie einen umweltfreundlichen Lebensraum haben. Dabei können sie die Eltern gezielt nach dem Blauen Engel fragen. Sie sollen überprüfen, welche der aufgelisteten Produkte im eigenen Haus mit dem Blauen Engel ausgezeichnet sind (Arbeitsblatt **5**).

Eine vollständige Auflistung aller Produkte findet sich unter www.blauer-engel.de.

Heute bist Du ein Umwelt-Detektiv!

Wie viele umweltfreundliche Produkte habt Ihr schon zu Hause? Finde es heraus.

Jetzt habt Ihr eine Menge über den Blauen Engel gelernt. Und was er für unsere Umwelt bringt. Wie sieht's bei Euch zu Hause aus?

Zu Hause

Gehe auf die Suche nach Produkten mit dem Blauen Engel. Kreuze alle Produkte an, die Du bei Euch im Haus mit einem Blauen Engel gefunden hast.

Um es Dir leichter zu machen, haben wir einige aufgelistet:

- Batterien
- Briefumschläge und Versandtaschen
- Drucker- und Kopierpapier
- Kaffee-Filtertüten
- Küchenpapier
- Mehrwegflaschen (PET oder Glas)
- Müll- und Abfallsäcke
- Ordner
- Papiertaschentücher
- Schreibblöcke
- Schulhefte
- Solarbetriebene Taschenrechner
- Toilettenpapier
- Trinkwassersprudler
- Wandfarben, Lacke
- Zahnbürsten mit Wechselkopf



Rätselspaß



➔ Lösung zu Seite 15

